



Sitzungsvorlage

| | | | |
|---|------------------------|---------------|-------------------|
| Amt/Abteilung: Parlamentarisches Büro Datum: 03.11.2009 | Aktenzeichen: 101-G | | |
| An: | Datum der Beratung | Zuständigkeit | Abstimmungsergeb. |
| Stadtvorstand | 02.11.2009 | Vorberatung | zugestimmt |
| Stadtrat | 10.11.2009 | Entscheidung | |

Betreff:

Wahl der weiteren Mitglieder des Beirates für Migration und Integration

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat wählt auf Vorschlag der Stadtratsfraktionen die weiteren Mitglieder in den Beirat für Migration und Integration.

Begründung:

Der Beirat für Migration und Integration besteht gemäß § 2 Abs. 1 der Satzung aus 8 gewählten und bis zu 4 stimmberechtigten berufenen Mitgliedern. Die berufenen Mitglieder werden nach den Vorschriften des § 45 GemO bestellt (§ 2 Abs. 3).

Dies bedeutet, dass der Stadtrat 4 weitere stimmberechtigte Mitglieder bestellt. Diese sollen vorrangig aus den Reihen der Stadtratsmitglieder kommen, können aber auch sonstige wählbare Bürger sein. Unter Zugrundelegung der Sitzverteilung in den Ausschüssen und Beiräten nach Hare-Niemeyer ergeben sich für die SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen je ein Wahlvorschlag. Zur Ermöglichung eines gemeinsamen Wahlvorschlags haben sich die Fraktionen von SPD, FWG und FDP über die Verteilung des vierten Wahlvorschlags geeinigt. Demnach ist für diesen vierten Vorschlag die ...-Stadtratsfraktion vorschlagsberechtigt.

Schlusszeichnung: